Beteiligter A

Choreographie-

Beteiligter B

Eine Choreographie-

Beteiligten.

Markierung

Reihe von

Beteiligten

beschreibt eine

derselben Rolle.

reichert die

Choreographie-

Inhalt der ver-

Aufgabe um den

Interaktion (Nachrichten-

austausch) zwischen zwei

Mehrfach-Beteiligter

# Aktivitäten

Aufgabe

Eine Aufgabe ist eine Arbeitseinheit. Ein zusätzliches + markiert eine Aktivität als zugeklappten Teilprozess.

Transaktion

Eine Transaktion ist eine Gruppe von Aktivitäten, die logisch zusammen gehören. Ein Transaktionsprotokoll kann angegeben werden.

Ereignis-**Teilprozess** 

Ein **Ereignis-Teilprozess** wird in einem anderen Teilprozess platziert. Er wird durch ein Startereignis ausgelöst und kann abhängig vom Ereignistyp den umgebenden Teilprozess abbrechen oder parallel dazu ausgeführt werden.

Aufruf-Aktivität

Eine Aufruf-Aktivität repräsentiert einen Teilprozess oder eine Aufgabe, welche global definiert sind und im aktuellen Prozess wiederverwendet werden. Der Aufruf eines separaten Teilprozesses wird durch ein zusätzliches + gekennzeichnet.

Aufgaben-Typen

einer Aufgabe:

Senden

Manuell

Service

Skript

**Empfangen** 

Benutzer

Geschäftsregel

Sie beschreiben den Charakter

Markierungen Sie beschreiben das Ausführungs verhalten von Aktivitäten:

+ Teilprozess

Mehrfachausführung

Sequentielle Mehrfachaus Mehrfachausführung

→ Ad-Hoc

Sequenzfluss

Kompensation

definiert die Abfolge der Ausführung.

enthält eine Bedingung, die definiert, wann er durchlaufen wird, und wann nicht.

**Bedingter Fluss** 

Standardfluss

wird durchlaufen wenn alle anderen Bedingungen nicht zutreffen.

### **Gateways** Bei einer Verzweigung wird der Fluss abhängig von

**Exklusives Gateway** 

Verzweigungsbedingungen zu genau einer ausgehenden Kante geleitet. Bei einer Zusammenführung wird auf eine der eingehenden Kanten gewartet um den ausgehenden Fluss zu aktivieren.

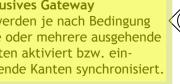
**Ereignis-basiertes** Diesem Gateway folgen stets eintretende Ereignisse Gateway oder Empfänger-Aufgaben. Der Sequenzfluss wird zu dem Ereignis geleitet, das zuerst eintritt.

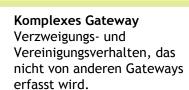
Paralleles Gateway

Wenn der Sequenzfluss verzweigt wird, werden alle ausgehenden Kanten simultan aktiviert. Bei der Zusammenführung wird auf alle eingehenden Kanten gewartet, bevor der ausgehende Sequenzfluss aktiviert wird (Synchronisation).



**Inklusives Gateway** Es werden je nach Bedingung eine oder mehrere ausgehende Kanten aktiviert bzw. eingehende Kanten synchronisiert.







**Exklusives Ereignis-basiertes** Gateway (Instanziierung) Sobald eines der nachfolgenden Ereignisse eintritt, wird der Prozess gestartet.

Paralleles Ereignis-basiertes Gateway (Instanziierung) Erst wenn alle nachfolgenden Ereignisse eintreten, wird der Prozess gestartet.

### Konversationen



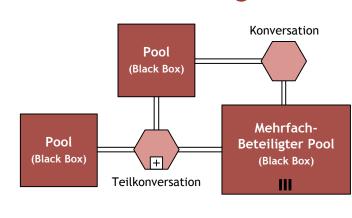


Eine Aufruf-Konversation repräsentiert eine global definierte Konversation oder Teilkonversation. Der Aufruf einer Teilkonversation wird durch ein zusätzliches + gekennzeichnet.



Ein Konversationslink verknüpft Kommunikationen und Teilnehmer.

### Konversationsdiagramm



## Choreographien

Beteiligter A Choreographie-Teilprozess Beteiligter B Beteiligter C

Aufgabe repräsentiert eine Ein Choreographie-Teilprozess enthält eine verfeinerte Choreographie mit mehreren Interaktionen.

Eine Aufruf-Choreographie repräsentiert einen Choreographie Teilprozess oder eine -Aufgabe, die global definiert sind. Der Aufruf eines Choreographie-Teilprozesses wird durch ein

zusätzliches + gekennzeichnet.

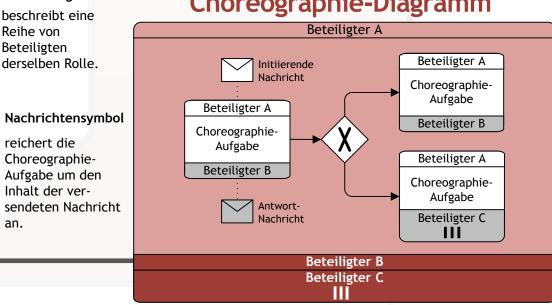
Beteiligter A

Aufruf-

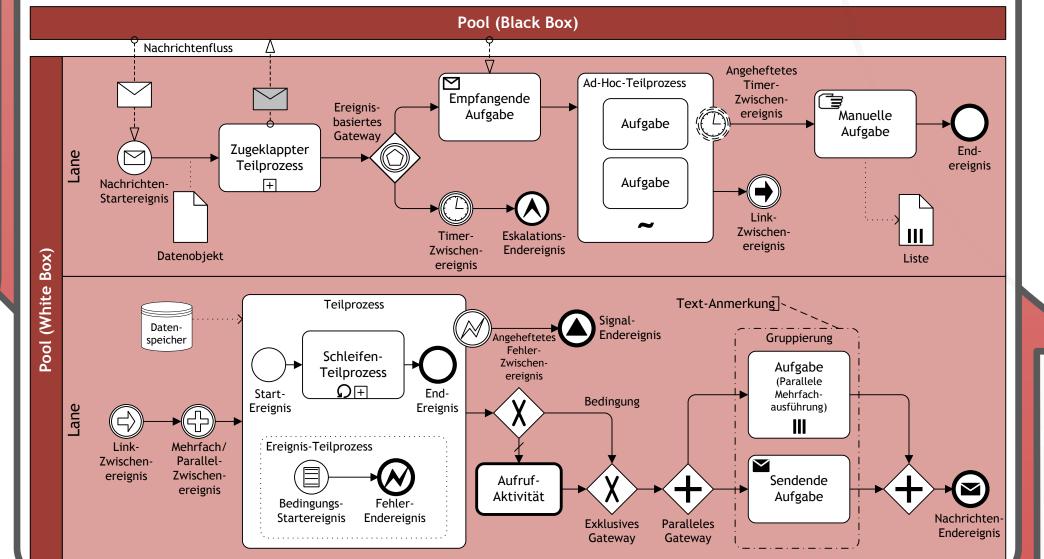
Choreographie

Beteiligter B

### Choreographie-Diagramm



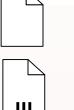
## Kollaborationsdiagramm



# **Ereignisse**

	 	Start	ss	Zwischen				Ende
	Standard	Ereignis- Teilprozess Unterbrechend	Ereignis-Teilprozess Nicht-unterbrechend	Eingetreten	Angeheftet unterbrechend	Angeheftet Nicht- unterbrechend	Ausgelöst	Standard
Blanko: Untypisierte Ereignisse, i. d. R. am Start oder Ende eines Prozesses.			         	       				C
Nachricht: Empfang und Versand von Nachrichten.								
<b>Timer:</b> Periodische zeitliche Ereignisse, Zeitpunkte oder Zeitspannen.								       
Eskalation: Meldung an den nächsthöheren Verantwortlichen.	       			       				
Bedingung: Reaktion auf veränderte Bedingungen und Bezug auf Geschäftsregeln.							— — — -   	       
Link: Zwei zusammengehörige Link-Ereignisse repräsentieren einen Sequenzfluss.	       	— — — -       	+       		+ — — — —       	       		       
Fehler: Auslösen und behandeln von definierten Fehlern.	⊢		       	— — — — —       			— — — -     	<b>@</b>
Abbruch: Reaktion auf abgebrochene Transaktionen oder Auslösen von Abbrüchen.	_	'	<u>+</u>	     				$\otimes$
Kompensation: Behandeln oder Auslösen einer Kompensation	       		+       	       		-		•
Signal: Signal über mehrere Prozesse. Auf ein Signal kann mehrfach reagiert werden.								
Mehrfach: Eintreten eines von mehreren Ereignissen. Auslösen aller Ereignisse.								
Mehrfach/Parallel: Eintreten aller Ereignisse.								       
<b>Terminierung:</b> Löst die sofortige Beendigung des Prozesses aus.	       	       	       		       			

## Daten



Ein Datenobjekt repräsentiert Informationen, die durch den Prozess fließen, wie z.B. Dokumente, Emails, Briefe oder Datensätze.

Ein **Listen-Datenobjekt** repräsentiert eine

Gruppe von Informationen, wie z.B. eine

Liste mit Bestellpositionen.



Input

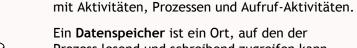
Ein **Dateninput** ist ein externer Input für den ganzen Prozess, der von einer Aktivität gelesen wird, und die nach außen sichtbare Eingangs-Prozessschnittstelle.



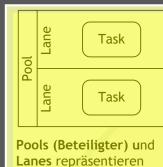
· · · · · · >

Ein **Datenoutput** ist eine Variable, die als Ergebnis eines ganzen Prozesses erzeugt wird, und die nach außen sichtbare Ausgangs-Prozessschnittstelle.

Eine **Daten-Assoziation** verknüpft Datenobjekte



Prozess lesend und schreibend zugreifen kann, z.B eine Datenbank oder ein Aktenschrank. Er Datenexistiert unabhängig von der Lebensdauer der speicher Prozessinstanz.

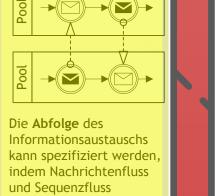


oder ein System sein.

**Nachrichtenfluss** symbolisiert den Informationsaustausch. Nachrichtenflüsse können an Pools, Aktivitäten Verantwortlichkeiten für und Nachrichtenereignisse Aktivitäten. Ein Pool oder andocken. Der Nachrichtenfluss eine Lane können eine kann mit einem Briefumschlag Organisation, eine Rolle um den Inhalt der Nachricht

angereichert werden.

**Swimlanes** 



kombiniert werden.



© 2011





